

Altersdurchmischung gelebt am Sporttag

Jedes Jahr bildet der Sporttag im Juni der Höhepunkt im Sportjahr der Schule Twann. In den „normalen“ Sportklassen (auch bereits altersdurchmischte) bereiten sich die Schülerinnen und Schüler von der 1. Basisstufe bis zur 9. Klasse auf die Disziplinen am Sporttag vor. Die 15 ältesten Kinder werden als Gruppen-Chefs (Gruppen à 9 Kinder) eingeteilt und stehen in der Verantwortung, für die Gruppe zu schauen. Folgende Aufgaben stehen hier unter anderem an:

- Gruppe zusammen trommeln
- Gemeinsames Einwärmen
- Pünktliches Erscheinen zu den Wettkämpfen
- Einteilung von Wahlwettkämpfen
- Pushen für „gute“ Resultate
- Trösten bei kleinen „Misserfolgen“
- Helfen, wo es immer auch Hilfe braucht

Es ist immer schön, wie die Kinder in diese Aufgabe hereinwachsen!

Der Wettkampf am Morgen besteht aus altersgerechten Einzel- und Gruppenwettkämpfen, wobei immer ALLE Kinder eingesetzt sind. Der inoffizielle Höhepunkt stehen am Nachmittag die Gruppengesamtwettkämpfe Pendelstafetten und Seilziehen dar. Hier wird unter grossem Anfeuern aller Kinder gesprintet und gezogen, was das Zeug hält.

Rangiert werden die einzelnen Disziplinen nach Alterskategorien (was den ehrgeizigen Sportskanonen Raum gibt für sportliche Einzelerfolge) sowie der Gruppenwettkampf, welcher die Königsdisziplin des Sporttages darstellt, in sportlicher, vor allem aber auch in sozialer Hinsicht. Die Glace für alle beendet einen Sporttag welcher u. anderem viel Freude, grossen Einsatz, grosse Leistungen und kleine Misserfolge brachte, welche alle bereits den nächsten Lernschritt einläuten, wollen doch viele im nächsten Jahr ein Treppchen höher steigen oder in der Gruppe ein paar Punkte mehr einrennen... Gibt es eine bessere Motivation für zukünftige Lern- und Leistungserfolge?

Reto Marmet, Lehrperson Bewegung und Sport Zyklus 2 & 3 und Schwimmen in Twann